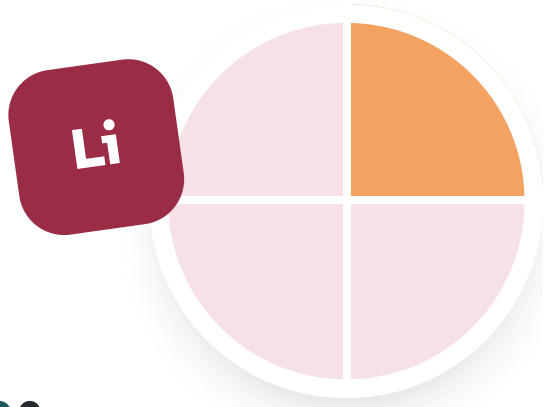
DYS+ Campus




Übungsheft · Literatur · Klasse 13

# Medien verstehen: Gestaltungsmittel, Zeichen und Wirkung

Erklärungen, 29 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

**Name** _____ **Datum** _____

### Das lernst du

- Ich kann Darstellungsformate und ihre Gestaltungsmittel unterscheiden.
- Ich kann Filmsprache, Ton, Bild, Licht und Farbe beschreiben.
- Ich kann Zeichen deuten und Medienprodukte kriteriengeleitet beurteilen.

### So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

## Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-13/literatur/medien-gestaltungsmittel-und-wirkung/darstellungsformate-auditiv-visuell-audiovisuell-multimedial

# Kurz erklärt

## Darstellungsformate

| Format | Beispiele |
|---|---|
| auditiv | Hörspiel, Podcast |
| visuell | Foto, Plakat |
| audiovisuell | Film, Clip |
| multimedial | Website, interaktive Fotostory |

## Filmsprache

| Mittel | Beispiele |
|---|---|
| Einstellungsgröße | Totale, Nahe, Große |
| Perspektive | Normalsicht, Froschperspektive, Vogelperspektive |
| Bewegung | Schwenk, Fahrt, Zoom |
| Montage | harter Schnitt, Überblendung, Parallelmontage |

## Eine Szene analysieren

1. Beschreiben: Was sieht und hört man?
2. Mittel benennen.
3. Wirkung begründen.

**Merksatz:** Beschreiben, benennen, deuten. Denotation ist das Gesehene, Konnotation das Mitgemeinte.

**Typischer Fehler:** Man erzählt nur die Handlung nach. Eine Analyse nennt Mittel und Wirkung.

**Tipp:** Alle Beispiele in diesem Heft sind ausgedacht. Geschrieben, gespielt, gedreht und gezeigt wird im Unterricht, niemand muss Privates zeigen. Fragen zu Rechten stellt ihr im Zweifel eurer Lehrkraft (Stand November 2026, keine Rechtsberatung). Es gibt hier keinen Ton und keine Filmbilder, alle Beispiele sind beschrieben.

●○○ Basis

# Wissen sichern

## 1 Kreuze an.

a) Ein Podcast ist ein _____ Format. ☐ **audiovisuelles** ☐ **auditives** ☐ **visuelles**

b) Der ganze Raum ist in der _____ zu sehen. ☐ **Großen** ☐ **Detail** ☐ **Totale**

c) Von unten gefilmt ist die _____. ☐ **Normalsicht** ☐ **Froschperspektive** ☐ **Vogelperspektive**

d) Ein Radio, das im Bild zu sehen ist, liefert _____-Ton. ☐ **Off** ☐ **Kein** ☐ **On**

e) Die wörtliche Bedeutung heißt _____. ☐ **Denotation** ☐ **Konnotation** ☐ **Montage**

f) Warme Farben sind zum Beispiel _____. ☐ **Schwarz** ☐ **Rot und Orange** ☐ **Blau und Grau**

## 2 Setze ein: Montage, Schwenk, Stille, Alternativtext.

a) Beim _____ dreht sich die Kamera auf der Stelle.

b) Die Verbindung von Einstellungen heißt _____.

c) Pausen im Ton nennt man _____.

d) Ein _____ beschreibt ein Bild für blinde Menschen.

●●○ Standard

# Anwenden und planen

## 3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Ein Dokumentarfilm zeigt Wirklichkeit ohne jede Gestaltung.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**b)** Konnotationen können von Kultur und Zusammenhang abhängen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**c)** Information darf ausschließlich über Farbe mitgeteilt werden.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**d)** Kurze Schnitte wirken oft hektisch.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**e)** Ein Foto ist immer ein Beweis.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

## 4 Welches Format passt? Kreuze an.

**a)** Ein Beitrag nur mit Stimme, Geräuschen und Musik: _____

☐ **Hörspiel** ☐ **Plakat** ☐ **Comic**

**b)** Eine Website mit Text, Bild und Verweisen: _____

☐ **visuell** ☐ **multimedial** ☐ **auditiv**

**c)** Ein Plakat für ein Fest: _____

☐ **audiovisuell** ☐ **visuell** ☐ **auditiv**

**d)** Ein kurzer Clip mit Bild und Ton: _____

☐ **visuell** ☐ **audiovisuell** ☐ **auditiv**

## 5 Ordne zu: Ein Kurzfilm, ein Hörspiel, ein Podcast.

**a)** Eine abgeschlossene Geschichte in kurzer Zeit erzählt der _____.

**b)** Nur mit Ton erzählt das _____.

**c)** Eine Reihe von Audiofolgen im Netz heißt _____.

●●● Plus

# Vertiefen

## 6 Beantworte kurz.

**a)** Beschreibe und deute: Eine Figur steht klein am linken Bildrand, rechts ein großes dunkles Haus.

**b)** Nenne Denotation und Konnotation für eine zerbrochene Uhr in Rot (ausgedacht).

**c)** Erkläre, warum ein Foto irreführend sein kann.

**d)** Formuliere ein Sachurteil zu einem Podcast, der informieren will.

## 7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Vor dem Urteil klärt man die Absicht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**b)** „Mir gefällt es nicht“ ist ein Sachurteil. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

**c)** Mehrere Quellen zu vergleichen hilft bei der Einordnung. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

# Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

| Ich kann … | sicher | fast | noch nicht |
|---|---|---|---|
| Ich kann Darstellungsformate und ihre Gestaltungsmittel unterscheiden. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich kann Filmsprache, Ton, Bild, Licht und Farbe beschreiben. | ☐ | ☐ | ☐ |
| Ich kann Zeichen deuten und Medienprodukte kriteriengeleitet beurteilen. | ☐ | ☐ | ☐ |

**Tipp:** Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

# Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

## ●○○ Basis: Wissen sichern

### 1 Kreuze an.

**a) auditives**

→ Er wirkt nur über das Hören.

**b) Totale**

→ Sie gibt den Überblick.

**c) Froschperspektive**

→ Die Kamera steht tief.

**d) On**

→ Die Tonquelle ist im Bild zu sehen.

**e) Denotation**

→ Sie beschreibt das Gesehene.

**f) Rot und Orange**

→ Sie wirken nah und lebendig.

### 2 Setze ein: Montage, Schwenk, Stille, Alternativtext.

**a)** Beim **Schwenk** dreht sich die Kamera auf der Stelle.

**b)** Die Verbindung von Einstellungen heißt **Montage**.

**c)** Pausen im Ton nennt man **Stille**.

**d)** Ein **Alternativtext** beschreibt ein Bild für blinde Menschen.

## ●●○ Standard: Anwenden und planen

### 3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a)** Stimmt nicht. Richtig: Auch Dokumentarfilme wählen aus und gestalten.

**b)** Stimmt.

**c)** Stimmt nicht. Richtig: Information darf nie nur über Farbe mitgeteilt werden.

**d)** Stimmt.

**e)** Stimmt nicht. Richtig: Auswahl, Beschriftung und Zusammenhang können täuschen.

## 4 Welches Format passt? Kreuze an.

**a) Hörspiel**

→ Es wirkt allein über Ton.

**b) multimedial**

→ Mehrere Medien sind verbunden.

**c) visuell**

→ Es wird gesehen.

**d) audiovisuell**

→ Bild und Ton gemeinsam.

## 5 Ordne zu: Ein Kurzfilm, ein Hörspiel, ein Podcast.

**a) Eine abgeschlossene Geschichte in kurzer Zeit erzählt der Kurzfilm.**

**b) Nur mit Ton erzählt das Hörspiel.**

**c) Eine Reihe von Audiofolgen im Netz heißt Podcast.**

## ●●● Plus: Vertiefen

## 6 Beantworte kurz.

**a) Die Figur wirkt klein und bedroht. Das dunkle Haus macht Angst vor dem Unbekannten sichtbar.**

→ Aufbau, Licht, Wirkung.

**b) Denotation: eine Uhr mit Riss. Konnotation: Zeit läuft ab, Gefahr.**

→ Gesehenes, Mitgemeintes.

**c) Ausschnitt, Beschriftung und Zusammenhang können eine falsche Aussage erzeugen.**

→ Was wird gezeigt, was nicht?

**d) Der Podcast erreicht seine Absicht, weil Interviews die Aussagen glaubwürdig machen.**

→ Kriterium, Beobachtung, Grund.

## 7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

**a) Stimmt.**

**b) Stimmt nicht. Richtig: Ein Sachurteil nennt Kriterium, Beobachtung und Grund.**

**c) Stimmt.**